

Neuraltherapie | 16 (HP) FP



Die Neuraltherapie, heute auch als diagnostische und therapeutische Lokalanästhesie bezeichnet, zählt zu den effektivsten regulativen Injektionsverfahren in der modernen ganzheitlichen Medizin.

Seit ihrer Entwicklung durch die Gebrüder Huneke im Jahr 1925 hat sie sich insbesondere in der Schmerztherapie und der Behandlung chronischer Beschwerdebilder bewährt. Ihr besonderer Stellenwert liegt in der Möglichkeit, funktionelle Störungen gezielt zu diagnostizieren und unmittelbar therapeutisch zu beeinflussen.

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an Heilpraktiker:innen und Ärzt:innen, die ihr therapeutisches Spektrum erweitern und Injektionstechniken sicher und strukturiert erlernen oder vertiefen möchten.

Themen des Kurses:

Grundlagen

- Wirkprinzipien und Physiologie
- Indikationen und Kontraindikationen
- Nebenwirkungen und Sicherheitsmaßnahmen
- Neuraltherapeutische Untersuchung
- Sekundenphänomen

Lokalanästhetika

- Procain
- Lidocain
- Dosierung und sichere Anwendung

Praktische Anwendung

- Segmenttherapie
- Intrakutane und subkutane Injektionen
- Injektionen in Triggerpunkte
- Quaddeltechniken (u. a. Schilddrüse, „Dornenkranz“)

Störfeldtherapie

- Grundlagen der Störfelddiagnostik
- Tonsillen, Zähne, Narben und weitere Störfelder

Notfälle und Komplikationen

Nutzen für die Praxis

Sie erweitern Ihr therapeutisches Spektrum, gewinnen Sicherheit und können die Neuraltherapie unmittelbar in Ihren Praxisalltag integrieren.

Voraussetzung

Grundkenntnisse in Anatomie und Injektionstechniken sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Die Dozentin

Cornelia Krämer, Jahrgang 1976, begann ihre berufliche Laufbahn mit einem Biologiestudium (Diplom) bis zum Vordiplom. Ihr Schwerpunkt verlagerte sich jedoch früh in die praktische Arbeit mit Menschen, sodass sie 2002 ihre Prüfung zur Heilpraktikerin ablegte.

Es folgten zahlreiche fundierte Weiterbildungen, unter anderem in orthomolekularer Medizin, Frauen- und Kinderheilkunde sowie klinischer Psycho-Neuro-Immunologie.

Mehr als zwei Jahrzehnte Praxiserfahrung prägen ihre therapeutische Arbeit. Sie war über 20 Jahre in eigener Praxis tätig, zuletzt in Wiesbaden, mit einem Schwerpunkt auf Infusionstherapien und Neuraltherapie sowie der integrativen Behandlung komplexer chronischer Beschwerdebilder.

2025 schloss sie ihr Masterstudium in Psychologischer Medizin / Komplementärer Medizin erfolgreich ab und verbindet seither wissenschaftlich fundiertes Arbeiten mit langjähriger praktischer Erfahrung und einem integrativen Therapieansatz.

Heute liegt ihr Schwerpunkt verstärkt auf Lehre, Fortbildung und der praxisnahen Vermittlung komplementärmedizinischer Konzepte. Seit 2002 ist sie als Dozentin in Deutschland und Spanien tätig.

Leitung	Cornelia Krämer Heilpraktikerin, Therapeutin für klinische Immunologie
Kursgebühr	420,00 €
Beginn	22.05.2027
Ende	23.05.2027
Kurszeiten	Sa. 22.05., 09:00 - 17:00 Uhr So. 23.05., 09:00 - 16:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Heilpraktiker, Ärzte
Fortbildungspunkte	16 (HP)